

Pressemitteilung vom 30. Juni 2016

## **Kontinuität und Aufbruchstimmung bei der Sommer Oper Bamberg**

### **Internationale Orchester- und Opernbiennale mit „La Traviata“ 2017 in der Bamberger Konzert- und Kongresshalle**

Freiherr von Lerchenfeld ist der neue erste Vorsitzende des fast 100 Mitglieder fassenden Fördervereins der Sommer Oper Bamberg e.V. (SOB). Er wurde bei der Mitgliederversammlung am 27.06.2016 einstimmig gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel, hatte bereits im vergangenen Jahr angekündigt, nicht mehr kandidieren zu wollen. Als Zweite Vorsitzende wurde Dr. Birgit Dietz, als Schatzmeister Dr. Lutz Schimmelpfennig ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt. Somit sei die Kontinuität gesichert, betonte Goppel. In den erweiterten Vorstand wurden einstimmig Brigitte Betz, Staatsministerin Melanie Huml, Bürgermeister Dr. Christian Lange, der künstlerische Leiter der Sommer Oper Bamberg Till Fabian Weser und der Kulturwissenschaftler Oliver Will gewählt.

Die Mitgliederversammlung der SOB stand ganz im Zeichen der Schlagworte „Kontinuität und Aufbruch“. 2015 war die SOB mit Mozarts „Die Zauberflöte“ künstlerisch sowie im Spiegel der Medien und Zuschauer ein voller Erfolg. Dies wolle man auch 2017 so fortführen, betonte Till Fabian Weser. Für 2017 wagt sich die SOB jedoch an eine neue Etappe heran: Die szenische Aufführung von „La Traviata“ in der Bamberger Konzert- und Kongresshalle, der Heimstadt der weltberühmten Bamberger Symphoniker. Zudem werde die Sommer Oper Bamberg zukünftig um die Unterzeile „Internationale Orchester- und Opernbiennale“ ergänzt.

„Die szenische Erarbeitung und Aufführung der Oper „La Traviata“ im Joseph-Keilberth-Saal ermöglicht eine völlig neue Formensprache und klangliche Möglichkeiten für die internationale Orchester- und Opernbiennale mit Bamberger Verwurzelung“, betont der künstlerische Leiter der Sommer Oper Bamberg Till Fabian Weser. Den Mitgliedern des Fördervereins berichtete Weser, dass „diese Neuerungen unweigerlich eine Veränderung des Nachwuchsförderungspaketes“ nach sich ziehe, „die allerdings viel Potenzial in sich tragen und die Attraktivität des Wettbewerbs für die Teilnehmer noch steigern wird“. Besonderer Dank gelte dem Team der Konzert- und Kongresshalle und vor allem Hallenchef Horst Feulner, „für die spontane und umfassende Unterstützung der Sommer Oper 2017“, so Weser. Die Auswahlverfahren für die Sängerinnen und Sänger für die kommende SOB finden im Frühjahr 2017 erstmals in Opernmetropolen wie Wien und München statt.

Der Mitgliederversammlung wurde das neue Konzept bei großer Zustimmung und Begeisterung umfassend vorgestellt.

**Text:** Kerstin Werner/Sommer Oper Bamberg

**Fotos:** Gerhard Schlötzer

**Bildunterschrift:** (v.r.n.l.): Dr. Thomas Goppel (Ehrenmitglied), Oliver Will (erw. Vorstand), Dr. Birgit Dietz (stellv. Vorsitzende), Ludwig Freiherr von Lerchenfeld (Vorsitzender), Dr. Lutz Schimmelpfennig (Schatzmeister) und Till F. Weser (künstlerischer Leiter)

**Foto Trio (v.r.n.l.):** Ludwig Freiherr von Lerchenfeld (Vorsitzender), Dr. Birgit Dietz (stellv. Vorsitzende), Dr. Lutz Schimmelpfennig (Schatzmeister)

**Pressekontakt:**

DINGER BRANDS e.K. | Kommunikation für Kultur und Marken  
Anna Maria Thiel im Auftrag der Sommer Oper Bamberg e.V.

presse@sommer-oper-bamberg.de  
FON +49 (0)9131 – 91 89 375-1  
FAX +49 (0)9131 – 91 89 375-2

Sommer Oper Bamberg e. V.  
Postfach 110126  
96029 Bamberg  
Kontakt: info@sommer-oper-bamberg.de  
Weitere Informationen: www.sommer-oper-bamberg.de